

Begnadigung in Aussicht gestellt

N'Djamena. Tschads Präsident Idriss Déby hat eine schnelle Begnadigung der verurteilten Mitarbeiter der französischen Hilfsorganisation Arche de Zoé in Aussicht gestellt. »Ich bin bereit, ihnen zu vergeben«, sagte Déby am Donnerstag im französischen Radiosender Europe 1. Auf die Frage, ob dies schnell geschehen könne, antwortete Déby: »Durchaus.« Schließlich sei es nicht zu dem von Arche de Zoé geplanten Transport von 103 Kindern aus dem Tschad nach Frankreich gekommen. »Was bringt es mir, wenn sechs Franzosen jetzt in Frankreich im Gefängnis sind?« (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/100430.begnadigung-in-aussicht-gestellt.html>